

An die
Damen und Herren
des Marktgemeinderates Dinkelscherben
z. Hd. 1. Bürgermeister Peter Baumeister
Augsburgerstr. 4-6

86424 Dinkelscherben

24. September 2008

- Schaffung eines Naherholungsbereiches an der Zusam und weitere Maßnahmen
- Entsendung von Mitgliedern des Marktgemeinderates in Arbeitskreise

Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Regionalentwicklung Augsburger Land (REAL) hat ihre Mitglieder aufgefordert geeignete Projekte für das Förderprogramm LEADER 2007 – 2013 vor zu schlagen.

Die Fraktionen *FW FREIE WÄHLER* stellt nunmehr folgenden Antrag:

Der Marktgemeinderat möge beschließen die nachstehenden Maßnahmen als Projekte bei der REAL anzumelden:

- Schaffung eines Naherholungsbereiches an der Zusam im Ortsbereich Dinkelscherben (westlich der Bahnhofstraße, südlich der Marktstraße) mit z. B. Wassertretbecken, Ruhebänken, Kinderspielgeräten und geeigneter Bepflanzung
- Einrichtung eines „Schäfflermuseums“ in Dinkelscherben
- Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes im „mittleren Zusam- und im Rothtal“
- Ausdehnung des Dinkelscherbener-Kulturpfades auf das „mittlere Zusam- und das Rothtal“
- Schaffung einer Qualitätsplakette für einheimische Produkte aus der Landwirtschaft und aus Handwerksbetrieben
- Durchführung einer Gewerbeschau (Regionalmesse) zur Vermarktung regional erzeugter Produkte und zur Imagesteigerung
- Im Hinblick auf die Einführung des „S-Bahn-ähnlichen Taktverkehrs“ soll eine Optimierung des Zubringerverkehrs von und zum Bahnhof Dinkelscherben erfolgen
- Erweiterung des P+R-Parkplatzes beim Bahnhof Dinkelscherben
- Errichtung eines Schlösser- und Burgenpfades (Schloß Ettelried, Schloß Zusmarshausen, Schloß Elmischwang, Burg Zusameck, Burg Hattenberg, Burg Rauhen Berg etc.)
- Erneuerung des „Trimm-Dich-Pfades“ und des „Naturlehrpfades“ in Dinkelscherben

Der Marktgemeinderat sollte versuchen in alle Arbeitskreise die bei REAL eingerichtet wurden geeignete Vertreter(innen) zu entsenden. Die verschiedensten Themen wirken sich nicht unerheblich auch auf die Lebensräume und die Infrastruktur im Markt Dinkelscherben aus. Eine frühzeitige Einbindung des Marktes Dinkelscherben ist deshalb erstrebenswert.

Wir bitten um baldige Behandlung im Marktgemeinderat und Weiterleitung an REAL.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Steinbacher
Fraktionssprecher
FW FREIE WÄHLER